

Bericht des Bürgermeisters Stadtverordnetenversammlung 13.12.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

den letzten Bericht des Bürgermeisters für das Jahr 2021 beginne ich auch mit der noch immer anhaltenden Pandemie. Der zweite Winter nun, der anders ist als wir es über Jahre gekannt haben. Seit Wochen begleiten die Wörter impfen, Impfpflicht und „Boostern“, 2-G, 3-G, teilweise versehen mit einem „Plus“ uns tagtäglich in den Medien und in persönlichen Gesprächen.

Auch heute möchte ich an alle die bisher noch nicht geimpft sind appellieren sich impfen und wer kann sich auch „Boostern“ zu lassen. Nur gemeinsam mit einer hohen Impfquote können wir Infektionen verringern, die Krankenhäuser entlasten und schwere Verläufe einer Ansteckung minimieren. Seit letzter Woche gibt es auch eine weitere Impfkampagne in dem Unternehmen ihre Werbeslogans verändern und so für das impfen werben. Unseren Mitarbeitern konnten wir über den Betriebsarzt kurzfristig weitere Impfungen anbieten. Auch habe ich mich dafür eingesetzt, dass Feuerwehrleute über unseren Betriebsarzt heute Abend eine Drittimpfung erhalten können.

Neue Einschränkungen kommen auf uns zu, Bund-Länder Konferenzen finden statt, der Bundestag beschließt Änderungen und Verschärfungen, die einzelnen Landtage oft im Nachgang länderspezifisch unterschiedlich. Immer wieder Veränderungen auf die sich jeder einstellen muss.

Eine Fülle an Informationen zur aktuellen Coronalage, sowie Änderungen oder Planungen gehen wieder tagtäglich im Rathaus ein.

Die Mitarbeiter der Verwaltung aber auch in den einzelnen Einrichtungen müssen die Verordnungen umsetzen. So sind seit wenigen Wochen auch wieder etliche Mitarbeiter im mobilen Arbeiten zu Hause und es wird der Verpflichtung wo es möglich ist nachgekommen.

In unseren Kindertagesstätten erfolgt nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen nach Maßgabe des Hygienekonzeptes des Landes für Kinderbetreuungseinrichtungen, das auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration veröffentlicht ist. Ende der vorletzten Woche erreichte uns das neue Hygienekonzept mit wichtigen Änderungen.

Gruppen sollen voneinander getrennt bleiben und keine (teil-)offenen Konzepte angeboten werden. Dies bedeutet, dass wir die Kinder in festen Gruppen betreuen müssen. Eine Bedarfsabfrage an die Eltern ist erfolgt um auch die nächsten Monate bei der Planung mit berücksichtigen zu können. Nur mit dieser Abfrage und einer Umstrukturierung können wir den aktuellen Vorgaben folgen und den Familien die gewünschte Betreuungszeit wieder anbieten. Vom 20. – 23.12.2021 wird es eine Notbetreuung geben.

Aufgrund der gestiegenen Zahlen werden wir in Kürze auch für die Kinder unserer Kindertagesstätten Schnelltests sogenannte Lollitests anbieten und den Eltern zur Testung ihrer Kinder zur Verfügung stellen. Ein Teil der Kosten wird von dem Land Hessen übernommen, der andere Teil wird von der Stadt Leun getragen. Auch wenn es keine Testpflicht oder Zugangsbeschränkungen in den KiTas gibt, hoffe ich, dass das Angebot von den Eltern für ihre Kinder gut in Anspruch genommen wird. Viele Eltern haben danach gefragt.

Neben den steigenden Infektionszahlen im Lahn-Dill-Kreis, sind die Zahlen in Leun in den letzten Wochen auch gestiegen. Aktuell heute haben wir **31** aktive Corona-Fälle in Leun.

Nun möchte ich noch kurz zu verschiedenen Themen und über Aktuelles der letzten 4 Wochen informieren.

Errichtung eines Klimaschutz- Bürgerwaldes Leun –

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2021 hat die Verwaltung gemeinsam mit unserem Förster, Herrn Wiederhold die Planung und die Umsetzung des Bürgerwaldes begonnen.

Für die Errichtung des Klimaschutz-Bürgerwaldes Leun steht eine 3.000 m² große Fläche oberhalb des Grillplatzes in Richtung Hochbehälter im Stadtteil Bissenberg zur Verfügung. Für das Projekt werden ca. 500 Pflanzen (Bäume) benötigt. Jeder Baum wird mit einem Schutz gegen Wildverbiss versehen. Gepflanzt werden: Spitzahorn, Wildapfel, Vogelkirsche, Walnuss, Rosskastanie und Esskastanie. Die Aktion läuft voraussichtlich bis zum 28.02.2022. Pro Baum entstehen Kosten von ca. 5,00 €. Seit letzter Woche können per paypal oder auch Überweisung Spenden getätigt werden. Nach Abschluss des Projektes „Klimaschutz-Bürgerwald Leun“ erhält jeder Spender eine Urkunde. Alle Spender werden bereits heute herzlich zu einem gemeinsamen Pflanztag eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Stand 13.12.2021: Anzahl Spender/Spenderinnen:	49
Gesamtbetrag der Spenden:	1.775 €

Aktuelles Holzvermarktungsorganisation (HVO) Taunus Westerwald

Es fand eine Gesellschafterversammlung statt.

Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres bezüglich Holzvermarktung

- umgesetzte Holzmenge ca. 80.000 FM
Stand - 21.09.2021 (geplant 70.000 FM)
- Erlöse 2.880.000 €
- gute Verkaufserlöse im Laubholz
- Schadhölzeinstufung bei der Buche geringer als erwartet mit einer entsprechend besseren Bepreisung
- Abwicklung bei der Fichte bis Spätsommer mit steigenden Verkaufserlösen
- schwierigere Sortimente fanden nach Grad der Verwertbarkeit wieder Käufer

Aktuelle Entwicklung des Holzmarktes

- hohe Nachfragen nach Stammholzsortimenten im Laubholz
- Vertragsabschlüsse zu moderat gestiegenen Preisen
- Schadhölzentwicklung bei der Buche nicht absehbar
- zunehmende Schäden an der Eiche
- Abwicklung bei der Fichte an heimische Säger und Export
- verzögerter Holzabfluss zu kurzfristig leicht nachgebenden Preisen bei der Fichte

Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Fichte

- bis Frühjahr wird der größte Teil an vermarktbarer Fichte aufgearbeitet sein
- erhebliche Reduzierung der Verkaufsmenge Fichte

Buche

- geplante Einschläge werden in Richtung Schadholz verschoben

- der Anteil an Holz mit schlechter Qualität wird sich erhöhen
- vermehrter Einschlag im Zuge der Verkehrssicherung (relativ hohe Kosten bei geringen Verkaufserlösen)

Weiteres Geschwindigkeitsdisplay für die Stadt Leun

Im Rahmen der Aktion „Ein Smiley für die Verkehrssicherheit“ - Verkehrssicherheitsaktion 2021 des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, des ADAC Hessen-Thüringen e. V. sowie der Landesverkehrswacht Hessen e. V. haben wir ein Dialog Display kostenfrei erhalten. Wir hatten bereits in den Vorjahren Interesse an dieser Aktion signalisiert. Dieses hängt seit wenigen Tagen in Bissenberg von Biskirchen kommend.

Die Dialog-Displays wirken sich positiv auf das Fahrverhalten aus und können daher ein wirksames Mittel zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrssicherheit darstellen. Zu unseren bisherigen 3 Geschwindigkeitsdisplays ist jetzt ein viertes hinzugekommen. Diese hängen an unterschiedlichen Stellen in der Stadt Leun und wechseln auch immer mal wieder die Örtlichkeiten.

Bürgerbus

Wir haben die Mitteilung erhalten, dass das Hessische Verkehrsministerium (HMWEVW) das vorgelegte Konzept gemeinsam mit dem Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum und der Stiftung Miteinander in Hessen geprüft hat und der Stadt Leun zur Teilnahme am Bürgerbusprogramm ausgewählt hat.

Das Land Hessen wird der Stadt, vorbehaltlich der noch ausstehenden formalen Vertragsschließung, einen elektrisch betriebenen Bürgerbus zur Verfügung stellen. Darüber hinaus wird eine Wallbox bereitgestellt. Der Standort des E-Bus musste gemeldet werden. Die Wallbox wird übersandt und muss installiert werden. Der Standort wird unterhalb des Nebengebäudes Rathaus sein. Die Vorarbeit der Initiatoren und der Arbeitsgruppe mit den Ehrenamtlichen sowie der Beteiligung der Verwaltung hat sich gelohnt und ich darf mich nochmals dafür bedanken. Leun ist dem Bürgerbus einen Schritt näher.

Haushaltsberatungen 2022 und Beschlussfassung heute

Über den von mir am 08.11.2021 eingebrachten defizitären Haushalt haben Sie heute zu beraten.

In den Ausschusssitzungen wurde eine Maßnahme herausgenommen, jedoch für heute auch weitere kostensteigende Maßnahmen empfohlen.

Nach dem Stand der Beschlüsse des Finanzausschusses ist das **Minus** im Ergebnishaushalt **auf 809.510 €** gestiegen. Ich darf heute nochmals an alle appellieren nicht mit weiteren Maßnahmen das Minus noch weiter steigen zu lassen.

Es könnte dann heute der Haushalt 2022 verabschiedet werden und ich bitte Sie, wie schon in den Ausschüssen empfohlen, diesem zuzustimmen. Nur mit einem beschlossenen Haushalt können dann auch die vielen Maßnahmen und Einzelpositionen die angestrebt sind, nach erteilter Haushaltsgenehmigung begonnen oder fortgesetzt werden.

Laufende Unterhaltung von städtischen Liegenschaften

- in der KiTa Rabennest in Biskirchen wurden Innentüren ersetzt und die Außenbeleuchtung verbessert
- in der KiTa Zwergenland Bissenberg wurde noch ein Innenanstrich beauftragt und ein Teil der Fenster wird in den nächsten Tagen ausgetauscht
- in der KiTa Rappelkiste in Leun wurden ein Teil der Fenster ausgetauscht und eine neue Haustür wird noch erfolgen
- in der KiTa Regenbogenland Leun wird noch im Dezember die Einzäunung fertiggestellt

Vom Bauhof sind die üblichen Pflege und Rückschnittmaßnahmen in Arbeit.

Umsetzung Beschluss Übergangslösung für die sicherere Benutzbarkeit Rathaus

Das Büro BIC - Brandschutz Ingenieurbau Consult GmbH wurde kontaktiert. Es kam als Antwort, dass alle damals festgelegten Mängel im Sinne des Brandschutzes umgesetzt werden müssen, eine noch weitere „abgespeckte“ Version ist nicht umsetzbar.

Von der Verwaltung wurde dem Magistrat vorgeschlagen, die Umsetzung der Benutzbarkeit des Rathauses von einem Architekten begleiten zu lassen, der Magistrat hat diesen Auftrag zunächst in die Baukommission weitergeleitet.

Malwettbewerb im Rahmen der „Ferienspiele to go“

Vergangenen Freitagnachmittag fand die Preisverleihung / Bildprämierung im Rahmen der „Ferienspiele to go“ zum Thema „Wie wünsche ich mir meine Stadt Leun?“ statt.

Im kleinen Rahmen wurden die drei eingereichten Bilder von Leni Bartels aus Biskirchen, von Maris Feuring aus Leun und von Sophie Späth aus Biskirchen in der Kirche Biskirchen auf einer Staffelei ausgestellt. Die Kinder mit Familien sowie Pfarrerin Frau Heynen-Rust und Bürgermeister Björn Hartmann konnten die Bilder die von den Kindern vorgestellt wurden, in Augenschein nehmen. Als Dank und Erinnerung an den Malwettbewerb erhielt jedes Kind einen Geschenkgutschein vom Hessenpark sowie weihnachtliche Süßigkeiten. Ein Nachbericht mit Bildern wird noch erfolgen.

Beschlüsse, Anträge und Priorisierung

In den letzten Monaten wurden viele Anträge und auch Beschlüsse der Gremien getätigt. Vieles soll umgesetzt werden und vieles zeitnah und Nachfragen zu den einzelnen Umsetzungen erfolgen und erwarten einer Beantwortung.

Mit den vorhandenen Personalkapazitäten ist dieses nicht immer gleich möglich. Hier muss von Seiten der Stadtverordnetenversammlung eine klare Priorität erfolgen, dies wünsche ich mir für die Zukunft und im Jahr 2022.

Zu guter Letzt möchte ich bei den Gremienmitgliedern für Ihre Tätigkeit für die Stadt Leun im letzten Jahr bedanken. Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Frohe besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.